

* (Schutz des Altwiener historischen Stadtbildes.) Wie wir erfahren, ist eine Aktion im Zuge, die, unter Förderung des Stadtbauriktors Golheim und, hauptsächlich bezweckt, der fortschreitende Vermüstung des historischen Altwiener Stadtbildes durch geschmacklose und zu spekulativen Zwecken überhastete Neubauten Einhalt zu tun. In der Inneren Stadt, die hierbei zuerst in Betracht kommt, hat Bezirksvorsteher Wieninger die weitestgehende Förderung der Aktion übernommen. Es sollen Hausbesitzern solcher architektonisch wertvoller „Umbauhäuser“ im Notfall Subventionen gewährt werden, um sie instand zu setzen, spekulativen Umbauofferten gegenüber Widerstand zu leisten. Man will nach dem Krieg die Aktion in bestimmte, genau umschriebene Formen bringen und auch gewisse Durchbruchprojekte für die Innere Stadt, zu denen die Niederlegung schöner, alter Bauten zwecks Beseitigung der „Niveaudifferenzen“ unerlässlich wären, sollen absehende Schritte erfordern. Am „Gestade“, dem Platz der ursprünglichen altertümlichen Marienkirche, ist bereits der erste Erfolg der Denkmalschutzaktion erzielt worden. Ein dort im Entstehen begriffener verunglückter Zinsbau ist kürzlich eingestürzt worden. Der weitere Bauansatz ist verweigert und wird erst wieder erteilt werden, wenn eine befriedigende Forderung des Projekts mit Rücksicht auf das Platzbild durchgeführt ist.